

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	53915
		DK5 DK5-GK	7434 7436
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	144 44
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	03.09.1999
Anzahl Abschnitte	15	Fläche / Länge [m²/m]	3230,787
		Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ausgedehntes, kommunizierendes Knicksystem mit 15 Abschnitten (44.01 bis 44.15). Überwiegend durchgewachsene Knicks mit Überhältern aus Stiel-Eichen, vereinzelt in Strauchknicks übergehend, westlich von Haferblöcken auch gut ausgebildete Baum-Strauchknicks vorhanden.

44.01+ 44.02: Durchgewachsener Knick bzw. Redder zwischen zwei bewirtschafteten Feldern, Wall sehr flach, Überhälter aus Stiel-Eichen (Stammdurchmesser bis 70 cm), vereinzelt auch Hänge-Birke und Schwarz-Erle in der Baumschicht, Strauchschicht nur spärlich aus Sal-Weide, Hasel und Schwarzem Holunder.

44.03 - 44.07: Knick, an der Straße Haferblöcken (DIA 8a). Überhälter aus Stiel-Eichen, Strauchschicht meist sehr spärlich, Wall bis 1m hoch, mit begleitenden trockenen Gräben. Im Norden nur noch vereinzelt Stiel-Eichen-Überhälter, in diesem Bereich (am Acker) besteht der Knick nur noch auf dem Wall üppig wuchernden Brombeergebüsch oder dicht stehenden, durchgewachsenen Haseln. Krautschicht aus Arten der halbruderalen Gras- und Staudenfluren. Knick z.T. durch Ein- bzw. Ausfahrten für landwirtschaftliche Maschinen unterbrochen.

44.08: Knick zwischen zwei Stoppelfeldern (DIA 8b): Im Westen vereinzelt Überhälter aus Stiel-Eiche und Hainbuche, im östlichen Bereich dann nur noch dichte, z.T. durchgewachsene Strauchschicht aus Hasel und Hainbuche (Strauchknick). Häufigeres Vorkommen der Roten Zaurrübe (R.L.HH: 3).

44.09: Knick zwischen Feldern (DIA 8c): Allgemein nur wenig Überhälter aus Stiel-Eichen und vereinzelt Hänge-Birken. Die Strauchschicht im westlichen Bereich ist nur spärlich, im östlichen Bereich besteht sie dichter und breit aus Schlehe aufgebaut (wertvoller Vogelbiotop).

44.10 + 44.11: Durchgewachsener Knick am Fuchsbergredder (DIA 8d), mit degeneriertem Knickwall und trockenen Gräben. Stiel-Eichen als Überhälter, und durchgewachsener, spärlicher Strauchschicht. Knick z.T. durch angrenzende Bauarbeiten zerstört (Ein- und Ausfahrt für die Baumaschinen).

44.12 - 14.15 : Baum-Strauch-Knicks zwischen brachliegendem Grünland, Pferdeweiden und naturnahem Gehölz (DIA 8e). Meist dicht stehende Überhälter aus Stiel-Eichen. Gut ausgebildete Strauchschicht aus Schlehe, Hasel, Stiel-Eiche, vereinzelt Eingrifflicher Weißdorn, Zitter-Pappel und Eberesche.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2000)		
1	2			30 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	53915
		DK5 DK5-GK	7434 7436
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	144 44
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	03.09.1999
Anzahl Abschnitte	15	Fläche / Länge [m²/m]	3230,787
		Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2000)		
1	3			10 %
2	HWS	Strauchknick (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Knicksystem zwischen Dringsheide und Schleemer Bach		
Nachbarnutzung/en	Stoppelfeld, Pferdeweide, Wiese, Schleemer Bach, Bauflächen, Straße, Gehölz, Brache, Kleingärten, Neubauten, Feuchte Senken.		
Rechtswert (X)	575045	Hochwert (Y)	5935603
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Glinder Geest (696.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Billstedt (130)	Gemarkung	Öjendorf (116)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [HH-2016 / Anteil: 14%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

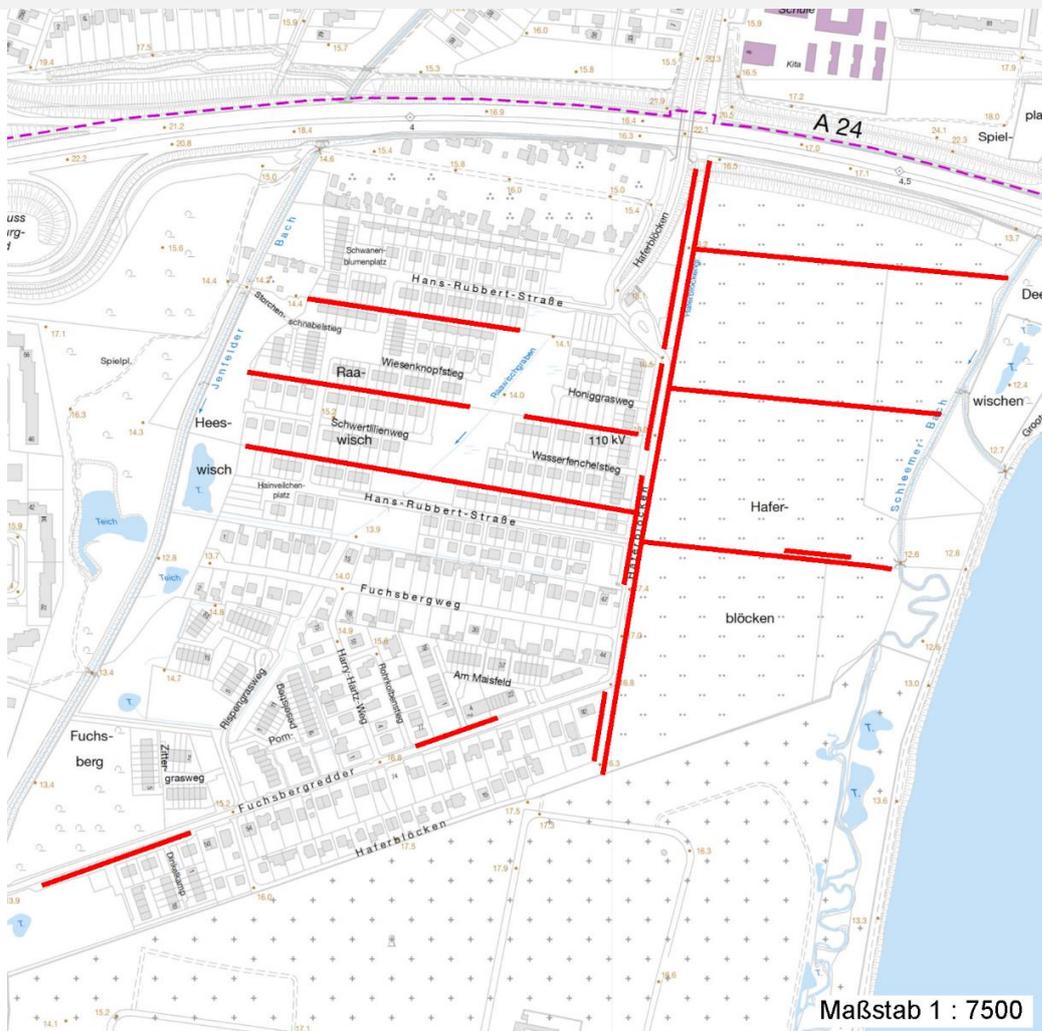
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	53915
		DK5 DK5-GK	7434 7436
		DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	144 44
Bearbeitung	LUD	Kartierung	03.09.1999
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	3230,787
Anzahl Abschnitte	15	Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
53915	53916	7434	144	01.08.2007	K	7436	44
53915	53917	7434	133	15.10.1986	>	7436	9

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
46725	0	7434_144_030999_1.JPG	N
46726	0	7434_144_030999_2.JPG	W
46727	0	7434_144_030999_3.JPG	W
46728	0	7434_144_030999_4.JPG	E
46729	0	7434_144_030999_5.JPG	NE

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	53915
		DK5 DK5-GK	7434 7436
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	144 44
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	03.09.1999
Anzahl Abschnitte	15	Fläche / Länge [m²/m]	3230,787
		Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Durch angrenzende Bauarbeiten teilweise Zerstörung der Knicks. Durch geplante Bebauung Beseitigung einiger Knicks. Bebauung Beseitigung der Knicks
Wertgesichtspunkte	Artenreich Betonung von Topographie und Naturraum Reste von kulturhistorisch typischen Strukturen Vielfältiger Bestandskomplex Wertvolle Biotopvernetzungsfunktion Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Zoologisch sehr wertvoll
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Heckenbrütende Vögel Kleinsäuger Vögel
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Erhaltung des Knicksystems An- bzw. Nachpflanzung standortgerechter Sträucher Knickpflege Bei den durchgewachsenen Knicks die Sträucher auf den Stock setzen oder / und Nachpflanzung heimischer Straucharten. An- bzw. Nachpflanzung von Knicks

Foto

Fotodatei	7434_144_030999_1.JPG	Fotodatei	7434_144_030999_2.JPG
Bildbeschreibung	Durchgewachsen Eichenknick links und rechts der Straße Haferblöcken	Bildbeschreibung	Eichen-Hasel-Knick (Abschnitt 44.08) zwischen zwei Stoppelfeldern
Aufnahmerichtung	N	Aufnahmerichtung	W



Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	53915
			DK5 DK5-GK	7434 7436
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	LUD	Kopie	Biotop-Nr. alt	144 44
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	03.09.1999
Anzahl Abschnitte	15		Fläche / Länge [m²/m]	3230,787
			Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Foto

Fotodatei	7434_144_030999_3.JPG	Fotodatei	7434_144_030999_4.JPG
Bildbeschreibung	Eichen-Schlehen-Knick (Abschnitt 44.09)	Bildbeschreibung	Durchgewachsener Stiel-Eichen-Knick am Fuchsbergredder (Abschnitt 44.10)
Aufnahmerichtung	W	Aufnahmerichtung	E



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Durchgewachsener Knick (2000)	Biotoptyp	HWB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Knicksystem: Abschnitte 44.01 - 44.15	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Wall, degenerierter Wall
Belichtung	7 - halbsonnig

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	neutral	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	53915
		DK5 DK5-GK	7434 7436
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	144 44
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	03.09.1999
Anzahl Abschnitte	15	Fläche / Länge [m²/m]	3230,787
		Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B2															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		-															
Arctium minus (Kleine Klette)	7	X		-															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B2															
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	X		S															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		-															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h		S															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-															
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-															
Fagopyrum spec. (Buchweizen)	7	w		-															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Holzzahn)	7	w		-															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-															
Hedera helix (Efeu)	7	w		-															
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	X		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-															
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	X		-															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-															
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		-															
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		-															
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-															
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		B2															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		S															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		S															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	h		S															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d		B1															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d		B2															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X		S															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	X		S															
Rumex obtusifolius (Stumpfbültriger Ampfer)	7	X		-															
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		B1															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		S															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	53915
		DK5 DK5-GK	7434 7436
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	144 44
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	03.09.1999
Anzahl Abschnitte	15	Fläche / Länge [m²/m]	3230,787
		Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		S														
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S														
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-														
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten														51				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Strauch-Baum-Knick (2000)	Biotoptyp	HWM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Strauchknick (2000)	Biotoptyp	HWS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein